



Zertifikat seit 2005
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2017

Medizinische Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 31.08.2017 bestätigt.

Die MHH wurde 1965 mit dem Leitgedanken gegründet, Studierende patientenorientiert und in enger Bindung an die medizinische Spitzenforschung auszubilden. Zum Zeitpunkt der 4. Re-Auditierung studierten an der MHH 3457 junge Menschen, davon 64 % Frauen. Studienschwerpunkte sind Human- und Zahnmedizin, hinzu kommen verschiedene Aufbau- und Promotionsstudiengänge, z.B. Public Health, Biomedizin und Biochemie. Die MHH setzt sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Berufsleben ein. Sie verfolgt dabei eine Doppelstrategie aus gezielter Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Entlastung durch ein umfassendes Angebot an familienunterstützenden Maßnahmen. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 3429 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Der Anteil der Frauen unter den Beschäftigten im auditierten Bereich betrug 70 %.

Ziel der Re-Auditierung

Die MHH will Familien gezielt unterstützen und die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie für Frauen und Männer fördern. Die vierte Re-Auditierung als familiengerechte Hochschule ist Teil der Zukunftsoffensive der MHH. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung will die MHH ihre Position als attraktive Arbeitgeberin und Ausbildungsstätte weiter festigen und ausbauen. Durch familiengerechte Strukturen und eine familienbewusste Kultur will sie hoch motivierte Studierende für sich gewinnen und exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt anziehen. Zufriedenheit, Motivation und Bindung an die Hochschule sollen bei Studierenden und Beschäftigten gestärkt werden und den Leistungen in Lehre, Forschung und Krankenversorgung zugute kommen. Gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Drittmittelgebern unterstreicht die MHH ihre familienfreundliche Unternehmenskultur.

Stand: 31. August 2017

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- bis zu 400 Ganztagsbetreuungsplätze in Krippe, Kindergarten und Hort in drei Kindertagesstätten
- flexible Kinderbetreuung bei Prüfungen, Weiterbildungen, Workshops, Tagungen
- Notfallkinderbetreuung für Kinder von Studierenden und Beschäftigten
- Eltern-Kind-Raum für Studierende
- Information und Beratung zum Thema "Pflege von Angehörigen"
- auf Wunsch Vernetzungstreffen von Mitarbeiter/inne/n und Studierenden, die Angehörige pflegen
- Stärkung der Verantwortung von Führungskräften für die Themen Familienbewusstsein und Gleichstellung
- Mentoring für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Familien-LOM
- Förderung geschlechtersensibler Medizin
- vielfältige Öffentlichkeitsarbeit

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Einrichtung einer Kinderecke in der Mensa
- zusätzliche Wickelmöglichkeit in Gebäude J6
- Nutzung einer Befragung aller Hochschulangehörigen als Feed-back Instrument zu Fragen der Familienorientierung und Gleichstellungsarbeit
- Förderung von flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen
- Unterstützung und finanzielle Entlastung von MHH-Stipendiat/inn/en mit Kind/ern bzw. bei Schwangerschaften
- Fortsetzung des Projektes „Gemeinsam in Führung gehen“ sowie Erarbeitung von Modellen zum Thema „Führen in Teilzeit“
- Verpflichtende Personalgespräche jährlich als Mitarbeiter/innen/gespräche und anlassbezogen als Ausstiegsgespräche, z.B. beim Antritt von (Familien-)Pflegezeit, Mutterschutz und/oder Elternzeit
- Durchführung einer Ausstiegsgrundbefragung
- Aufhebung des Ungleichgewichts bei befristeten Arbeitsverhältnissen von Männern und Frauen
- durchgängig geschlechtergerechte Sprache